Singsonntag, 6. Oktober 2019, im Singsaal Weiningen

Zur Begrüssung offerierte die Trachtengruppe Weiningen weissen Suuser und Zopf mit oder ohne Speck.

Das Einsingen der Chöre begann um 11 Uhr in den Übungslokalen.

Vor Beginn des Konzerts stimmte Hedi Kienast mit dem Kantonalchor zwei Lieder an. Fast der ganze Saal sang aus voller Kehle mit.

Um 13 Uhr galt es ernst. Der Trachtenchor Tösstal begann mit „Guete Sunntig mitenand“, am Flügel begleitet von ihrer Dirigentin.

Zwischen zwei Chorvorträgen sangen alle gemeinsam die beiden Jahreslieder 2019.
Später folgten einige ausgewählte Kanons, bekannte und unbekannte.
Meine Idee war, dass in kurzer Zeit drei oder sogar vierstimmig gesungen werden konnte ohne mühevolles Einstudieren.
Den Kanon „Drei Gäns im Haberstroh“ setzte ich mit ein paar Bewegungen um.

Leider meldeten sich nur sechs Chöre für den Singsonntag an, vielleicht weil das Datum relativ spät bekannt war. Dafür wissen wir jetzt schon, dass der nächste Singsonntag am **8. November 2020 in Horgen** im Ref. Kirchgemeindehaus stattfindet.

Hier noch eine Auswahl der vorgetragenen Liedertitel:
„Z’fride sii e schöni Sach“, „Ich luege i d’Berge“, „D’Johreszyte“ oder „Suuserfäscht“

Mit einer spontanen musikalischen Einlage zwischen Salat und feinem Pilzrisotto erfreute uns Mariam Poghosjam am Flügel. Kurze Zeit später gesellte sich Laura Dzelzkaleleja mit ihrer Violine dazu. Es war als hätten die beiden schon seit jeher miteinander musiziert.

Ich habe nur positive Kommentare des ganzen Anlasses erhalten, wie: Schöne Lieder, frischer Gesang, abwechslungsreiches Programm, gutes Essen ….

Das reichhaltige Kuchenbuffet machte „Gluscht“ für einen Dessert.

Vielen Dank der perfekten Organisation der Trachtengruppe Weiningen mit Margrit Roth und allen Helfenden.

Es war ein schöner Tag.

Katharina Ruh

Impressionen Singsonntag 2019